Tachertinger GEMEINDEBOTE

An sämtliche Haushalte

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. März 2022

Schwimmkurse im neuen Hallenbad

Die Wasserwacht Tacherting hielt nach einer jahrelangen Durststrecke endlich wieder einen Schwimmkurs mit zehn Stunden ab. Der Kurs war gleich wieder mit 30 Kindern aus Tacherting voll belegt. Es bereitet den Wasserwachtlern immer wieder Freude die leuchtenden Augen der „Wasserratten" zu sehen. Der nächste Kurs ist auch schon terminiert und beginnt am 23. März. Mehr dazu auf Seite 8.

Ihr habt gewählt! Der neue Name des Jugendtreffs steht fest

In der Woche vom 21. bis 25. Februar fand die Wahl des neuen Namens für den Jugendtreff statt, der mittlerweile in der alten Grundschule beheimatet ist. Insgesamt stimmten 95 Jugendliche ab. Gewonnen hat der Name „JuTa" mit 27 Stimmen. Mehr lesen Sie auf Seite 9.

Bitte um Spenden für wirkungsvolle humanitäre Hilfe

Die Not der Ukrainerinnen und Ukrainer sowohl im Land als auch auf der Flucht und damit ihr Bedarf an humanitärer Hilfe ist immens und wächst immer weiter. Geldspenden sind gegenüber Sachspenden aktuell wohl wesentlich effektiver: Ihr großer Vorteil ist, dass sie sehr flexibel eingesetzt werden können. Damit lässt sich die humanitäre Hilfe gezielter an die jeweiligen Bedarfslagen vor Ort anpassen. Das Bayerische Rote Kreuz bittet deshalb um Spenden für die betroffene Bevölkerung. Mehr lesen Sie auf Seite 10.

FSG Tacherting holt mit grandioser Leistung den Deutschen Meistertitel 2022

Am 19. Februar fand in Wiesbaden das Bundesliga-Finale statt. Die FSG Tacherting – mit der Schützin Katharina Bauer und den Schützen Moritz Wieser, Felix Wieser und Johannes Maier hatten schon eine unglaubliche Bundesliga-Saison hingelegt und die Bundesliga Süd mit Abstand gewonnen. Die Ergebnisse waren die Saison über schon gigantisch und auf einem Niveau, welches in 23 Jahren Bundesliga noch nie erreicht wurde. Mehr lesen Sie auf Seite 12.

Der Veranstaltungskalender füllt sich wieder etwas mehr

Der Frühling kommt, die Corona-Beschränkungen nehmen ab und gibt somit den Vereinen in der Gemeinde wieder mehr Planungssicherheit. So stehen zum Beispiel die Frühjahrsversammlungen der Gartenbauvereine, Schafkopfrennen, Kleidertauschparty oder auch das Passionskonzert der Sing- und Musikschule auf dem Programm. Alle Veranstaltungen lesen Sie im Kalender auf Seite 18.

Zwischenstand bei den aktuell laufenden gemeindlichen Projekten

<u>März 2022</u> Zwischenstand bei den gemeindlichen Projekten

Baugebiet Grundner Feld II:

Aktuell erfolgt die Abstimmung der Erschließung zwischen dem Städteplaner, dem Erschließungsplaner und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege.

Baugebiet Leitner Feld:

Die Erschließungsarbeiten sind großteils abgeschlossen.
Hinweise zu den neuen Vergabekriterien und zum Vorgehen beim Verkauf finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Anhand dieser Kriterien werden die eingereichten Bewerbungen bepunktet. Mit einer Information an die Bewerber ist im April zu rechnen.

Deichneubau in Wajon:

Mit dem Bauvorhaben wurde Mitte September begonnen. Die Bauarbeiten werden nach Auskunft des Wasserwirtschaftsamtes ca. zehn Monate dauern.

In den letzten Wochen wurden mit einem großen Bohrgerät Löcher in der Mitte des aufgeschütteten Dammes gebohrt. In diese Löcher wurde eine Erdbetonfüllung injiziert, die dafür sorgt, dass der Damm kein Wasser mehr durchlässt. Ergänzend wurde der Abschluss des Hochwasserschutzbauwerks am Zusammenfluss von Alz und Alzkanal fertiggestellt. In den nächsten Monaten erfolgt die Begrünung des eigentlichen Dammbauwerks, das Ansähen der Heuwiesen und die Anlage der Ausgleichsmaßnahmen wie Tümpel und kleine Biotope.

Grund-/Hochwasser:

Die neuen Grundwassermessstellen wurden vom Büro DHI WASY GmbH eingemessen und in Betrieb genommen. Seither werden die Pegelstände aufgezeichnet. Anhand der Aufzeichnungen werden aktuell Modellierungen vorgenommen. Erste Ergebnisse wurden dem Gemeinderat in der Sitzung am 03.03.2022 vorgestellt.

Feuerwehrhäuser Emertsham/Peterskirchen:

Mit den jeweiligen Kommandanten und Feuerwehrreferenten wurden mögliche Standorte in den beiden Ortsteilen festgelegt und mit dem Landratsamt vor Ort besichtigt. Derzeit werden Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt.

Bau einer Kinderkrippe:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 04.11.2021 beschlossen, die Planungen für den Bau einer Kinderkrippe und zumindest für eine weitere Kindergartengruppe auf dem Grundstück des Pfarrkindergartens St. Maria voranzutreiben.

Bau des Radweges von Tacherting nach Emertsham (1. Bauabschnitt bis Watzing):

Bis auf ein Grundstück konnten zwischenzeitlich alle erforderlichen Flächen erworben werden. Mein Dank geht an alle Grundeigentümer, die diese Maßnahme unterstützen und ihren Grund dafür zur Verfügung stellen. Letztlich kommt der Radweg im Interesse der Sicherheit Allen zu Gute!
Das Straßenbauamt hat zwischenzeitlich den Förderantrag bei der Regierung eingereicht. Ohne das noch fehlende Teilstück ist die Förderfähigkeit nicht gegeben.

ISEK:

Der Abschlussbericht durch das Büro SCHIRMER Architekten + Stadtplaner GmbH ist erstellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der gemeindlichen Homepage. In der GR-Sitzung am 10.02.2022 wurden die Sanierungsgebiete für Tacherting und Emertsham festgelegt und die entsprechenden Satzungsentwürfe gebilligt. Diese gehen nun in die vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren.

Erneuerung der Trinkwasserleitung an der B 299:

Die Trinkwasserleitung von der Einfahrt ins Gewerbegebiet entlang des Radweges und der B 299 Richtung Wiesmühl wird erneuert. Die Arbeiten dazu wurden vergeben und haben bereits begonnen.

Nutzung des Reitmeier Saales:

Aktuell sind wir im Austausch mit dem Landratsamt und den ausführenden Firmen, unter welchen Voraussetzungen der Saal des Gasthauses Reitmeier wieder für die Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar gemacht werden kann.

Kreuzungsumbau in Brandstätt:

Die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn wurde von der Regierung erteilt. Die Maßnahme (Verschwenkung der Straße) wird aktuell vom Straßenbauamt ausgeschrieben und soll in 2022 begonnen werden.

Die nächste Ausgabe des Gemeindeboten erscheint am Samstag, 16. April

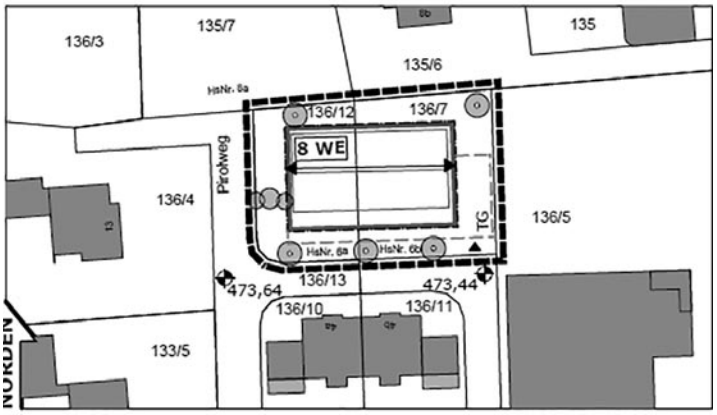
Redaktionsschluss: Montag, 4. April

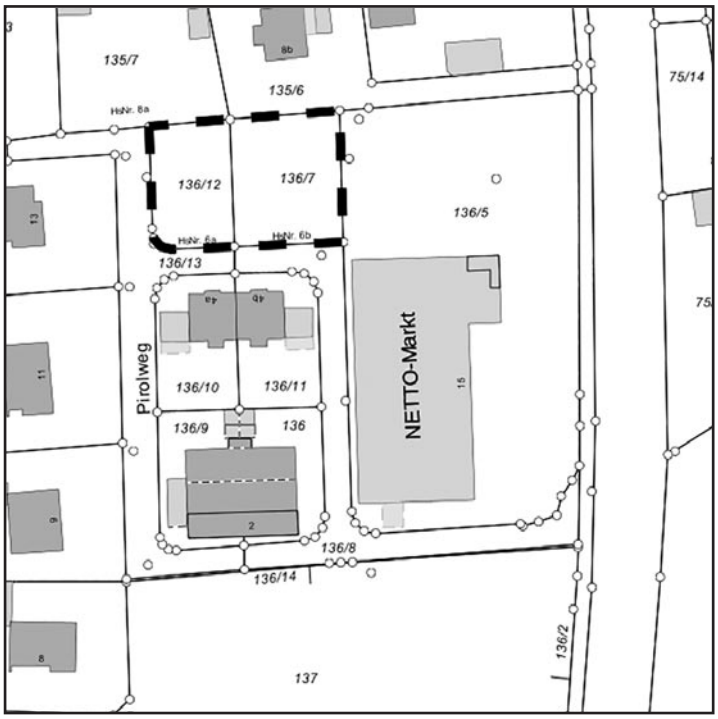
Infos der Gemeinde

Nr. 1/2022: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 2. Änderung des Bebauungsplanes „Tacherting-Mitte" für die Grundstücke Flnr. 136/12 und 136/7 der Gmkg. Tacherting im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB; Bekanntmachung über die Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.07.2021 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Tacherting-Mitte" für die o.g. Grundstücke beschlossen.
Mit dieser Änderung soll auf den betreffenden Grundstücken die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten und Tiefgarage ermöglicht werden.
Der Planänderungsentwurf und die Begründung i.d.F. vom 21.02.2022 liegt in der Zeit vom **25.03.2022 bis 25.04.2022** im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Zi.-Nr. 14, öffentlich aus. Der Lageplan und Änderungsentwurf sind nach-folgend ersichtlich, der Bestandteile dieser Bekanntmachung ist. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken zusätzlich auch unter der E-Mail-Adresse christian.fellner@tacherting.de vorgebracht werden.
Es wird hierbei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Einsichtnahme der Papierunterlagen nur durch eine Voranmeldung bei der Gemeinde möglich ist.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über diese Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können. Nach § 13a Abs. 2 BauGB für Änderungen des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Hierbei ist von Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 Abs. 4 BauGB und nach § 2a BauGB von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Art von umweltbezogenen Informationen vorliegen, abzusehen.
Die Verfahrensunterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde Tacherting unter www.tacherting.de/Rathaus&Service/Aktuelle_Bauleitplanänderungen eingesehen werden.

Tacherting, 23. Februar 2022
GEMEINDE TACHERTING
Werner Disterer, Erster Bürgermeister





Infos der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Landkreis Traunstein bereitet sich auf die anstehende Fluchtbewegung aus der Ukraine vor. Der Schwerpunkt wird auf der Unterbringung von älteren Menschen sowie Frauen mit Kindern liegen. Derzeit ist noch nicht genau absehbar, wie viele ukrainische Kriegsflüchtlinge im Landkreis ankommen werden. Wenn Sie eine Unterkunft zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte per E-Mail an: liegenschaften@traunstein.bayern

Wir verweisen an dieser Stelle auch auf die Homepage des Landratsamtes unter „Aktuelles - Presse & Kommunikation - Ukraine-Krise". Das Bürgertelefon des Landkreises steht bei weiteren Fragen und Anliegen zu diesem Thema unter Tel. 0861 / 58600 zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, den Menschen auf der Flucht zu helfen!

Ihr
Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Die Straßenkehrmaschine kommt ab dem 6. April

Ab dem 6. April ist der diesjährige Einsatzbeginn der Straßenkehrmaschine geplant, die den Splitt aus der vergangenen Wintersaison von den öffentlichen Gemeindestraßen beseitigen soll. Zu diesem Zweck werden wieder alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke unmittelbar insbesondere an Gehsteige grenzen gebeten, den darauf befindlichen Splitt rechtzeitig und vollständig auf die Fahrbahn der betreffenden Straße zu kehren. Während dieser Kehraktion, die im Besonderen auch witterungsabhängig ist, werden von einem beauftragten Dienstleistungsunternehmen die Gemeindestraßen systematisch und nacheinander befahren. Nachdem sich der Kehraufwand insbesondere auch nach der betreffenden zu entsorgenden Splittmenge richtet, kann der genaue Zeitpunkt der Kehrung für den jeweiligen Straßenzug leider nicht vorhergesagt werden.

Aktuelle Informationen zum Hochwasser/Grundhochwasser

Der Arbeitskreis hat Informationen über die Situation in Wajon, Galgenpoint und Tacherting-Ost zusammengestellt. Diese stehen in einer Kurzversion und in einer umfangreicheren Langversion auf der gemeindlichen Homepage unter „Rathaus & Service" zur Verfügung.

Erneuerung der Hauptleitung Wasserversorgung an der B 299

In der Zeit vom 7. März bis zum 30. Juni wird die Trinkwasserleitung entlang der B 299 von Ortsausgang Tacherting bis Aichmühle (bis ca. Fa. Autowelt Ostermaier) komplett erneuert. Aufgrund dessen ist der Geh- und Radweg in dieser Zeit für den gesamten Verkehr nicht nutzbar und wird infolge dessen ab der Einmündung der Stefan-Flötzl-Straße über die Römerstraße nach Unterbrunnham weiterführend über den Geh- und Radweg an der Kreisstraße TS 20 wieder zurück zur B 299 umgeleitet. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.

Aus dem Bürgerbüro

Im März feiert Johann Oberhans aus Buchöster seinen 85. Geburtstag.
80 Jahre wird Therese Angstl aus Peterskirchen. Herzlichen Glückwunsch!

Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:
Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr
Wertstoffhof, Römerstraße: Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten: Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.
Bauhof Tacherting: Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013
Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30
(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)
Gemeindebücherei Tacherting:
Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;
E-Mail buch.tacherting@gmx.de
Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099
STEP-Nachbarschaftshilfe: Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688
Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311
Offene Ganztagsschule
Die offene Ganztagsschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting.
Öffnungszeiten an allen Schultagen: 11.30 - 16.00 Uhr
Klasse 1-2: Tel: 0151/53386655 Ansprechpartner: Petra Wimmer
Klasse 3-4: Tel: 0151/51384221 Ansprechpartner: Josefine Greulich
Mittelschulgruppe: Tel: 0151/53386768
Ansprechpartner: Judith Schilcher
Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Tacherting erhältlich.
Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582
Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970
Heimatmuseum Tacherting: derzeit geschlossen
Jugendtreff ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169
Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)
Hallenbad Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag 13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeit.
Herausgeber des Gemeindeboten:
Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0,
Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de
Redaktion des Gemeindeboten:
Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408
E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de
Anzeigen-Redaktion:
O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, E-Mail info@amler-werbung.de

Infos der Gemeinde

Neue Pächter für den „Pertlwirt“ gesucht

Aus persönlichen Gründen und in beiderseitigem Einvernehmen scheidet das bisherige Pächterehepaar Cornelia und Helmut Fuchs vom Pachtvertrag des Gasthauses Reitmeier aus. Coronabedingt war während der bisherigen kurzen Öffnungsperioden leider auch kein durchgehend optimales Angebot an Bewirtung und Veranstaltungen möglich. Wer Interesse hat, die Schankwirtschaft zu pachten, kann sich gerne bei Gemeinde-Geschäftsleiter Martin Beringhoff unter Telefon 08621/8006-17 oder per E-Mail: martin.beringhoff@tacherting.de melden. Wie die Fotos zeigen, ist die Gastwirtschaft mittlerweile soweit eingerichtet, dass ein reibungsloser Betrieb funktioniert.

- Möglichkeiten vorhanden, Brotzeiten anzubieten
- neue Schankanlage vorhanden
- keine Brauereibindung
- keine Bindung wegen der Öffnungszeiten
- auch Saalbewirtung erwünscht, wenn dieser renoviert ist
- wenn gewünscht, weiterhin ehrenamtliche Unterstützung

Fotos: Helmut Haigermoser

Infos der Gemeinde

Hallenbad ab sofort auch von der Öffentlichkeit nutzbar

Das neue Hallenbad ist seit Anfang Februar nun auch für die Öffentlichkeit geöffnet. Ab sofort kann jeder Bürger zu folgenden Zeiten das Bad nutzen:

Mittwoch und Freitag von 19 bis 22 Uhr
Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Die Aufsicht übernimmt zu diesen Zeiten die örtliche Wasserwacht, Einzelkarten für das Hallenbad gibt es an der Kasse vor Ort, Zehnerkarten werden ausschließlich im Rathaus verkauft (Terminvereinbarung nicht erforderlich). Für den Zutritt gilt die 2-G Regel, die an der Kasse nachgewiesen werden muss. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der gemeindlichen Homepage unter „Leben & Wohnen". Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch des neuen Hallenbads. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten und Preisliste für die Schulschwimmhalle Tacherting

❖ Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag	**19:00 Uhr – 22:00 Uhr**
Sonntag	**13:00 Uhr – 18:00 Uhr**

Letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeit.

❖ Preise:

Einzelkarten **(Erhältlich beim Zugang ins Hallenbad)**

– Kinder ab dem 6. Lebensjahr und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre – Schüler, Studenten und Auszubildende bis einschließlich 27 Jahre – Teilnehmer freiwilliges soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst – Menschen mit Behinderung ab einem Grad der Beeinträchtigung von 50 %	**2,00 €**
Erwachsene	**4,00 €**
Notwendige Begleitperson eines Badegastes mit Behinderung *(Kennzeichen „B" im Schwerbehindertenausweis)*	**frei**
Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an ihrem Geburtstag *(gegen Vorlage eines Ausweises)*	**frei**

Zehnerkarten **(Nur im Rathaus erhältlich!)**

– Kinder ab dem 6. Lebensjahr und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre – Schüler, Studenten und Auszubildende bis einschließlich 27 Jahre – Teilnehmer freiwilliges soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst – Menschen mit Behinderung ab einem Grad der Beeinträchtigung von 50 %	**15,00 €**
Erwachsene	**30,00 €**

Tachertinger Ferienprogramm

Werden Sie Veranstalter!

Darauf freuen die Kinder und Jugendlichen schon jetzt: In etwas mehr als vier Monaten beginnen am **Samstag, 30. Juli die Sommerferien 2022**. Und so ist es schon wieder an der Zeit, an die Planung des traditionellen Tachertinger Ferienprogramms zu denken. Das Organisationsteam ist bestrebt, auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Wir bitten alle Vereine, Firmen, Institutionen und Privatpersonen, sich darüber Gedanken zu machen, wie sie das Ferienprogramm mit einer oder auch mehreren Aktionen unterstützen könnten.

Wer kann Aktionen anbieten?

Jeder, der eine Idee für eine Aktion im Ferienprogramm hat, kann Veranstalter werden! Vielleicht haben Sie ein Hobby, das auch die Jugend interessiert? Oder Sie kennen ein tolles Museum, das man besuchen könnte? Sie haben die Möglichkeit eine Führung durch eine Firma aus der Region zu organisieren? Vielleicht sind Sie Mitglied in einem Verein und wollen diesen mit seinen Tätigkeiten den Kindern und Jugendlichen näher bringen? Ganz egal, welche Ideen Sie haben, bestimmt gelingt es, daraus eine tolle Aktion zu gestalten.

Wie läuft die Planung?

Die Rahmenbedingungen Ihrer Aktionen wie Datum, Zeitrahmen, Veranstaltungsort, Alter und Anzahl der Teilnehmer können Sie selbst festlegen. Sollten Sie für Ihre Idee einen Bus benötigen, ist die Finanzierung in der Regel kein Problem: die Gemeinde Tacherting stellt für das Ferienprogramm einen Etat zu Verfügung. Kleinere Unkostenbeiträge können auch von den Teilnehmern erhoben werden. Wenn Sie bestimmte Räumlichkeiten für Ihre Aktion brauchen, können wir Ihnen auch gern bei der Organisation behilflich sein. Übrigens finden sich auch immer wieder Eltern, die sich als Begleitpersonen anbieten. Sollten Sie also eine Idee für eine Aktion haben, bei der Sie noch Aufsichtspersonen brauchen, werden wir Ihnen helfen, diese zu finden.

Wie kann man eine Aktion anmelden?

Es gibt im Prinzip drei verschiedene Möglichkeiten, Aktionen anzumelden, nämlich die online-Anmeldung, das Ausfüllen eines digitalen Formulars oder die herkömmliche Anmeldung auf einem Papierformular. Die Anmeldung von Aktionen ist von Mitte April bis zum Anfang Juni 2022 möglich. Näheres hierzu erfahren Sie im nächsten Gemeindeboten.

Was mache ich, wenn ich zwar keine Idee habe, aber gerne im Ferienprogramm mitarbeiten würde?

Wir sind froh über alle Helfer und haben selbst noch einige Ideen, für deren Umsetzung wir einfach noch Personen bräuchten, die bereit wären, die Organisation zu übernehmen.

Wem kann ich Fragen stellen?

Wenn Sie eine Idee haben, die noch nicht ganz ausgereift ist oder sonstige Fragen haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren. Rufen Sie privat bei Barbara Mittermaier an (08634/9868777) oder schreiben Sie eine E-Mail an die Adresse des Ferienprogramms:
ferienprogramm@tacherting.de . Wir helfen Ihnen gerne weiter!
Wir hoffen auf ein umfangreiches Ferienprogramm mit vielen lustigen, sportlichen, spannenden und interessanten Aktionen!

Vereinsnachrichten

STEP-Kleidertauschparty

Das STEP-Team veranstaltet am Sonntag, 10. April von 17 bis 20 Uhr eine Kleidertauschparty beim „Pertlwirt" in Tacherting. Alle Welt spricht von Nachhaltigkeit und das war auch der Grund für STEP, eine Kleidertauschparty zu organisieren. Jeder hat gewiss Kleidung in seinem Schrank, die er nicht mehr anzieht und die doch zu schade ist, um weggeworfen zu werden. Doch für die Kleidertauschparty suchen wir genau solche Dinge. Bring deine Kleidung, Schuhe, Taschen oder Gürtel mit (nur Damen und Herren), wir nehmen sie dir am Eingang ab, und nimm mit, was dir gefällt. Man darf auch einfach so vorbeischauen und etwas mitnehmen, ohne Waren gebracht zu haben. Das tolle daran ist, dass man nichts beschriften, nichts bezahlen und nichts entsorgen muss. Um die übriggebliebenen Dinge kümmern wir uns dann. Obendrein kannst du dir bei einem Gläschen Sekt für nur 1 Euro den Aufenthalt verschönern. Wir freuen uns auf viele schöne Dinge und auf Euer Kommen.

Euer STEP-Team Irmi, Gabi, Gerda, Marianne, Elke und Petra

Gesund kochen

Unter dem Motto „Schnelle Küche, gesund und frisch zubereitet für Groß und Klein" bietet das STEP-Team einen Kochkurs für junge Familien an. Die Termine sind am Samstag 19. und 26. März in der Schulküche der Mittelschule Tacherting. Der Unkostenbeitrag beträgt jeweils 15 Euro pro Person. Kursleiterin ist die Hauswirtschaftsmeisterin Lisa Schwendl. Mitzubringen ist evtl. eine Kochschürze und gute Laune beim gemeinsamen Essen. Nachdem nur eine begrenzte Teilnahme möglich ist, bitten wir um Anmeldung bei Petra Schramm, Handynr. 0176 3729 2069.

Wir, das STEP-Team freut sich auf Euer Kommen!

Schwimmkurse im neuen Hallenbad

Die Wasserwacht Tacherting hielt nach einer jahrelangen Durststrecke endlich wieder einen Schwimmkurs mit zehn Stunden ab. Leider mussten wir diesmal nach der ersten Hälfte, Corona bedingt, eine Zwangspause einlegen. Der Kurs war auch dieses Mal wieder mit 30 Kindern aus Tacherting voll belegt. Die Schwimmlehrer und Lehrerinnen bewiesen auch diesmal wieder sehr viel Geduld. Auch die Kinder kämpften mit aller Kraft, denn es ging ja darum am Ende des Kurses das beliebte Seepferdchen-Abzeichen zu machen. Die harte Arbeit wurde mit 19 Seepferdchen belohnt. Es bereitet den Wasserwachtlern immer wieder Freude die leuchtenden Augen der „Wasserratten" zu sehen.

Die Wasserwacht-Ortsgruppe Tacherting führt ab Mittwoch 23. März wieder einen Schwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren durch. Der Kurs umfasst zehn Stunden und findet jeweils am Mittwoch und Freitag von 18 bis 19 Uhr statt. Anmeldung am Montag, 21. März ab 16 Uhr bitte unter Telefon: 08621/ 978973.

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung beim VdK Ortsverband Tacherting

Endlich wieder einmal zusammenkommen. Deshalb freut sich die VdK-Vorstandschaft, nach zwei Jahren, alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ganz herzlich einzuladen. Sie findet statt am Samstag, 9. April um 14 Uhr im Musik Pub bei André. Auf dem Programm stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften.
Über das Kommen vieler Mitglieder würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Ihr habt gewählt! Der neue Name des Jugendtreffs steht fest!

In der Woche vom 21. bis 25. Februar fand die Wahl des neuen Namens für den Jugendtreff statt. Am Donnerstag, 24. Februar besuchten wir dafür auch die Schule. Insgesamt stimmten 95 Jugendliche ab. Zur Auswahl standen die Namen Carolina, JuTa, FunTa, Coolkid, Jugendtreff Groß und Klein.
Gewonnen hat der Name **„JuTa"** mit 27 Stimmen.
Alle Finalisten bekommen einen Preis. Für die Preisübergabe nehmen Natalie und Bene Kontakt mit den jeweiligen Jugendlichen auf.

Vielen Dank an die Schulleiterin Frau Huber und an die beiden Schulsozialarbeiterinnen Iris Luftmann und Birgit Schultes für die gute Kooperation.

Aufgepasst, wir haben neue Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 17 bis 20 Uhr, Freitag 14 bis 19.30 Uhr

Bis bald im JuTa! Bene und Natalie

Allgemeines

Gründung eines Energiestammtisches in Tacherting

Leider wird die Diskussion um die Energiewende derzeit von traurigen Ereignissen, wie den Ukraine-Krieg und die Corona-Pandemie überschattet. Trotzdem schreitet der Klimawandel unvermindert voran. Die Energiereferentin Petra Blum möchte nun versuchen in der Gemeinde Tacherting den Ausbau der erneuerbaren Energien mit Hilfe der Bürger voranzubringen. Zu diesem Zweck soll ein Energiestammtisch in Tacherting gegründet werden. Dieser soll sowohl aus einem festen Personenkreis, als auch aus Gästen bestehen, bei dem man Ideen ausarbeiten könnte, wie man die Gemeinde Tacherting sowohl im privaten, wie auch im öffentlichen Bereich im Sinne der Energiewende weiterbringen könnte. Dabei sind regelmäßige Treffen geplant, in denen man die verschiedenen Ideen aufnehmen und ausarbeiten kann, wenn es die Technik am Versammlungsort zulässt, gerne auch als Hybrid-Veranstaltung bei denen Gäste auch zugeschaltet werden können. Sei es durch Informationsveranstaltungen, Infostände oder Flugblätter, es gibt genügend Möglichkeiten, Bürger von den Vorteilen, z.B. dem Nutzen und die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen, Elektromobilität und Ladesäulen zu vermitteln, da das Potenzial auf den Dächern in Tacherting noch sehr groß ist. Zudem sollten Alternativen bei der Wärmeerzeugung diskutiert werden. Da die Treffen öffentlich bekannt gemacht werden, könnte der Energiestammtisch auch als Erfahrungsaustausch zwischen PV-Anlagen-Besitzern und -Interessenten dienen. Bereits in den letzten Tagen haben sich einige Bürger mit Interesse an der Mitarbeit am Energiestammtisch gemeldet. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann sich gerne anmelden, um in den E-Mail-Verteiler aufgenommen zu werden. Sobald auch die Inzidenz im Landkreis Traunstein wieder gesunken ist, wird der Starttermin per E-Mail, in der Presse und im Gemeindeboten bekannt gegeben.

Kontaktdaten: Petra Blum, blum.petra@gmx.de, Tel. 08621/61622.

Bayernwerk Bürgerenergiepreis Oberbayern

Bis zum 31. März können sich z. B. Privatpersonen, Vereine und Bildungseinrichtungen mit ihren Projekten und Maßnahmen bewerben und insgesamt 10.000 Euro gewinnen.
Gemeinsam mit der Regierung von Oberbayern rufen die Bayernwerke zur fünften Bewerberrunde in Oberbayern auf. Gesucht werden Energieheldinnen und Energiehelden, die sich in vorbildlicher Weise für die Belange von Umwelt, Klima und Natur stark machen. Wer sind die Heldinnen und Helden für Nachhaltigkeit in Ihrer Kommune? Geben Sie ihnen eine Bühne und erzählen ihnen vom Bürgerenergiepreis und motivieren Sie sie, sich zu bewerben. Das Bayernwerk freut sich über eine rege Teilnahme und die mit dem Preis verbundene Strahlkraft der ausgezeichneten vorbildlichen Projekte.
Sollten Sie Fragen zum Bewerbungsverfahren haben, können Sie sich jederzeit direkt an Annette Seidel, Telefon: 0921/285-2082, E-Mail: annette.seidel@bayernwerk.de wenden.
Alle Info´s auch unter: www.bayernwerk.de.

Allgemeines

Arbeit des Roten Kreuzes in der Ukraine und ihren Nachbarländern / Bitte um Spenden für wirkungsvolle humanitäre Hilfe

Bayerisches Rotes Kreuz

Das Leid der Menschen in der Ukraine wird von Tag zu Tag größer.

„Als Rotes Kreuz müssen wir uns gerade in der gegenwärtigen Lage des immer weiter ausufernden bewaffneten Konflikts in der Ukraine besonders sensibel und konsequent an unseren Rotkreuz-Grundsätzen der Neutralität und Unparteilichkeit orientieren. Nur das erlaubt uns den humanitären Zugang zu den betroffenen Menschen. Wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, um gemeinsam mit unseren Partnern in der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung Leid zu mindern, Leben zu schützen und Menschen in Not zu versorgen", sagt Jakob Goëss vom Rotkreuz-Kreisverband Traunstein.

Die Not der Ukrainerinnen und Ukrainer sowohl im Land als auch auf der Flucht und damit ihr Bedarf an humanitärer Hilfe ist immens und wächst immer weiter.

„Wir wissen, dass die Betroffenheit in der deutschen Bevölkerung angesichts der entsetzlichen Ereignisse in der Ukraine groß ist und der Wunsch, den betroffenen Menschen Unterstützung zu bieten, ebenso. Es ist überwältigend zu sehen, wie schnell und engagiert die Zivilgesellschaft in Deutschland auf allen Ebenen zu helfen bereit ist. Dies trifft auf unzählige Privatpersonen, kleine und große Initiativen, Unternehmen und natürlich auch auf all unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler zu. Auch wenn es für viele weniger persönlich und ungreifbarer erscheinen mag, sind Geldspenden tatsächlich in der gegenwärtigen Lage die beste und wirkungsvollste Art, um die humanitäre Hilfe im Ausland zu unterstützen", betont Goëss, der beim BRK Traunstein den Rettungsdienst leitet und über viele Jahre Kreisbereitschaftsleiter war.

„Damit die Hilfe tatsächlich ankommt, bitten uns all unsere Schwestergesellschaften in der Ukraine und den Nachbarländern sehr eindringlich darum, die stark beanspruchten Logistik- und Hilfeleistungsstrukturen nicht zu blockieren. Gut gemeinte, aber nicht abgestimmte Lieferungen füllen Lagerhäuser, binden Transport- und Sortierkapazitäten. Sie helfen leider nicht, sie behindern vielmehr die humanitäre Arbeit vor Ort. Es bestehen seitens unser Schwestergesellschaften momentan keinerlei Kapazitäten zur Annahme nicht zentral abgesprochener und nicht zentral angeforderter Hilfslieferungen und Unterstützungsangebote", so Goëss weiter.

Geldspenden sind gegenüber Sachspenden wesentlich effektiver: Ihr großer Vorteil ist, dass sie sehr flexibel eingesetzt werden können. Damit lässt sich die humanitäre Hilfe gezielter an die jeweiligen Bedarfslagen vor Ort anpassen. Dies ist absolut erforderlich in Situationen, die sich beständig ändern und höchst unvorhersehbar sind, wie aktuell in der Ukraine und ihren Nachbarländern.

Das Rote Kreuz bittet um Spenden für die betroffene Bevölkerung:

- **IBAN: DE63370205000005023307**
- **BIC: BFSWDE33XXX**
- **Stichwort: Nothilfe Ukraine**

Vereinsnachrichten

„LINDE – große Produkte aus kleiner Provinz“ - Ausstellung Industriegeschichte Tacherting Teil 2

Ziemlich genau vier Jahre nach der Eröffnung der Ausstellung Industriegeschichte Teil 1 – „SKW und Alzchem“ im Jahre 2018, möchte der Heimatverein Tacherting am zweiten und dritten Oktoberwochenende, 08./09. Oktober sowie 15./16. Oktober den zweiten Teil der Industriegeschichte, „LINDE – große Produkte aus kleiner Provinz“ präsentieren. In dieser Ausstellung wird der Fokus auf den Beginn der Fa. LINDE im Werk Schalchen 1943 bis in etwa Mitte der 70-iger Jahre gelegt. Letztendlich führen zwei Wege nach Schalchen, so der Vorsitzende des Heimatvereins, Andreas Leonhard, der erste Weg von Höllriegelskreuth bei Pullach, der zweite Weg der Fa. Heylandt von Berlin nach Schalchen.

Ab 1943 setzten schwere alliierte Luftangriffe ein, von denen fast alle Werke der Gesellschaft für LINDE's Eismaschinen betroffen waren. Kriegswichtige Produktionsstätten wurden in weniger bombengefährdete Gebiete ausgelagert. Bereits im Sommer 1943 hatte Richard Linde für die Abt. B (Apparatebau-Anstalt) in Höllriegelskreuth eine Ausweichwerkstatt gesucht. Entsprechende Räumlichkeiten fand man in gemieteten Hallen der Süddeutschen Kalkstickstoffwerke (SKW) in Schalchen bei Tacherting. Aufgrund der vollen Auftragsbücher wurde ab Mitte 1943 der Ausweichbetrieb in Schalchen aufgebaut. Einige Höllriegelskreuther Fachkräfte begannen mit der Fertigung kleinerer Wärmetauscher und setzten eine bescheidene Dreherei in Betrieb. Zudem wurden etwa 65 Prozent der Vorarbeiten für die Flüssiggasseite des NS-Raketenprogramms A4 (V2 – Rakete) in Höllriegelskreuth und Schalchen ausgeführt. Im März 1945 stießen Teile der aus Berlin über Gassen (Niederlausitz) geflüchteten Belegschaft der Heylandt - Gesellschaft (seit 1923 Tochtergesellschaft) zu der Schalchener LINDE Belegschaft. Nach dem Zusammenbruch des dritten Reiches 1945 fehlte in Schalchen die Auslastung mit entsprechenden „lindetypischen“ Produkten. Die kleine Belegschaft stand mit leeren Händen da. Als einzige Arbeit blieben nur noch die Materialvorräte und Maschinenteile jeglichem fremden Zugriff (US-Besatzungsmacht) zu entziehen. Zum Tauschen und Kaufen gab es in dieser Zeit sehr wenig. Dies sollte sich bald ändern, da auch in der Gegend ein schwungvoller Handel mit selbstgebautem Tabak einsetzte, und hier begann eigentlich schon wieder der Aufstieg in Schalchen - mit hergestellten Tabakschneidemaschinen war ein Verkaufs- und Tauschgegenstand geschaffen worden.

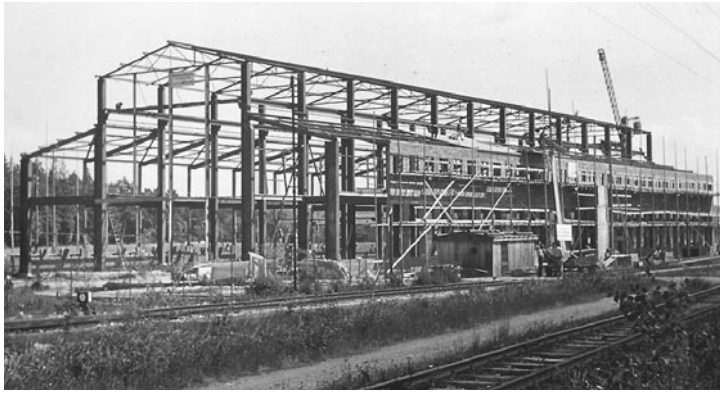
Zudem beschränkte sich die erste „Fertigung“ auf Gegenstände, die noch niemals ins Programm von LINDE gehört hatten und etwa zwei Jahre später wieder spurlos daraus verschwan-den – nämlich auf die Herstellung von Küchenhausrat - Tiegel, Pfannen und Eimern aus Leichtmetall oder Eisenblech. Als sogenannte „Mangelware“ fand dieses Geschirr bei den Werksangehörigen und in deren Bekanntenkreis reißenden Absatz. Mit noch größerem Interesse wurde bald darauf der Bau eines Klein-Küchen-Herdes begrüßt. Als weiterer Erfolg konnte die Fertigung von Destillierapparaten und der Bau von Ackerschlepperwagen aus Rohrkonstruktion sowie Rapsmühlen angesehen werden – hinzu kamen Aufträge von Futterraufen, die LINDE Spezial-Odelpumpe wurde gebaut und Reparaturen an Mäh- und Dreschmaschinen sowie an Heuwendern und Butterfässern wurden der Schalchener Belegschaft anvertraut. Letztlich fand man über Reparaturarbeiten an Sauerstoffanlagen wie z.B. die Reparatur einer auf Schiene fahrbaren Anlage wieder zum eigenen Geschäft. Das Produktionsprogramm beinhaltete nun den Bau von Flüssigsauerstoff-Apparaten, Sauerstoff-Tanks und -Vergasern.

Als 1949 der Pachtvertrag seitens der SKW aufgekündigt wurde, überlegte man, den im Krieg als Verlagerungsbetrieb entstandenen Zweigbetrieb in Schalchen zu schließen. Die Feststellung, dass im Alztal noch genügend Baugrund für industrielle Zwecke sowie ein großes Potential an Arbeitskräften vorhanden war – jeweils im Gegensatz zu Höllriegelskreuth, führte zu der Entscheidung, auf der „grünen“ Wiese ein neues Werk zu bauen. Mit dem Bau der ersten Fertigungshalle (Halle 1) im Jahre 1950 wurde der Grundstein für ein neues Zweigwerk der LINDE AG gelegt.

Wenn Sie, liebe Leser neugierig geworden sind und zum Gelingen der Ausstellung beitragen möchten, können Sie den Heimatverein gerne mit weiteren Exponaten unterstützen. Gesucht werden Fotos, Bild- und Schriftdokumente, Lehrverträge, Werksausweise, Modelle, Werkzeuge etc. aus den Anfangsjahren, die eine Ausstellung lebendig werden lassen. Leihgaben, die zur Verfügung gestellt werden, werden von Andreas Leonhard in Zusammenarbeit mit Ortsheimatpfleger Helmut Guckel digitalisiert und wieder zurückgegeben. Größere Objekte, die zum Ausstellungswochenende zur Verfügung gestellt werden, gehen ebenfalls nach Ende der Ausstellung zurück.

Die Vorstandschaft freut sich über Ihre Rückmeldung, die Sie unter folgender E-Mail-Adresse: heimatverein-tacherting@gmx.de oder telefonisch bei Vorstand Andreas Leonhard, Telefonnummer 08621/3546 geben können.

Die Ausstellung wird in den Räumlichkeiten des Gröbner Anwesens stattfinden, da das Heimatmuseum bekanntlich bis auf weiteres geschlossen bleiben muss. Im Vorfeld recht herzlichen Dank an die Martin-Gröbner-Stiftung, besonders an Ursula Sauter-Spiegl und Hans Peter Spiegl, die unser Anliegen mit einer sofortigen positiven Zusage unterstützen.



Vereinsnachrichten

FSG Tacherting holt mit grandioser Leistung den Deutschen Meistertitel 2022

Am 19. Februar fand in Wiesbaden das Bundesliga-Finale statt. Die FSG Tacherting – mit der Schützin Katharina Bauer und den Schützen Moritz Wieser, Felix Wieser und Johannes Maier hatten schon eine unglaubliche Bundesliga-Saison hingelegt und die Bundesliga Süd mit Abstand gewonnen. Die Ergebnisse waren die Saison über schon gigantisch und auf einem Niveau, welches in 23 Jahren Bundesliga noch nie erreicht wurde.

Unter den Augen von Bürgermeister Werner Disterer, der kurzentschlossen noch am Finaltag anreiste und einer kleinen Fan-Gruppe, konnte die Saisonleistung sogar noch gesteigert werden. Kein anderer Verein hatte etwas entgegenzusetzen. Das Team um Coach Helmut Huber wurde neben den vier oben aufgeführten Leistungsträgern noch um Matthias Mayer aus der zweiten Mannschaft verstärkt. Unsere drei National-Kaderschützen Kathi Bauer, Moritz und Felix Wieser zeigten das ganze Finale über nicht eine Schwäche und zogen hochkonzentriert und mit dem absoluten Siegeswillen das „Ding" durch.

In der Vorrunde wurden den Teams aus Herne (6:2 Punkte), Welzheim (6:0 Punkte) und Querum (6:0 Punkte) mit einem Schnitt von 59 von möglichen 60 Ringen die Grenzen aufgezeigt. Im Halbfinale ging es dann gegen die BSC BB Berlin. Auch hier ein klarer Sieg mit 6:0 Punkte (59:58 Ringe /59:58 Ringe /59:56 Ringe) und die Qualifikation in Finale war geschafft.

Im Finale traf man nun auf den Dauerrivalen und Titelverteidiger aus Ebersberg, also ein rein „oberbayerisches" Finale um die deutsche Meisterschaft im Bogenschießen. Ebersberg hat parallel zu Tacherting, auf dem Weg ins Finale noch keinen einzigen Matchpunkt abgegeben und stand der Leistung den Tachertingern kaum was nach.

Das Finale war dann auch auf dem hohen Niveau, wie es die begeisterten Zuschauer in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit sich gewünscht hatten.

Tacherting konnte durch ein 59 zu 58 Ringe mit 2:0 Punkte in Führung gehen, Ebersberg glich aber im zweiten Satz mit 56 zu 58 Ringe auf 2:2 Punkte aus. Unbeeindruckt setzte Tacherting ein 59 zu 56 Ringe nach und ging erneut in Führung (4:2 Punkte). Der vierte Satz konnte nun die Entscheidung für Tacherting bringen. Ebersberg legte vor und Tacherting schlug souverän zurück. Mit 59 zu 57 Ringe holte sich Tacherting den Titel 2022.

Nach 14 Jahren Wartezeit konnten Tacherting nach 2002, 2004 und 2008 nun zum vierten Mal den Titel holen und ist aktueller Deutscher Meister!

Die Redaktion des Tachertinger Gemeindeboten, der komplette Gemeinderat und alle Bürgerinnen und Bürger gratulieren zu dieser grandiosen Leistung!

Das Mannschaftsfoto zeigt hinten von links: Coach Helmut Huber, Johannes Maier, Felix Wieser. Vorne von links: „Mister Bogenschütze" Armin Garnreiter, Matthias Mayer, Kathi Bauer und Moritz Wieser.

Fotos: DSB Eckard Ferrichs

Frühjahrsversammlung beim „Kirchenwirt"

Der Gartenbauverein Tacherting lädt zur Frühjahrsversammlung am Donnerstag, 31. März um 19.30 Uhr beim „Kirchenwirt" in Peterskirchen ein. Nach einem kurzen Rechenschaftsbericht, Ankündigungen weiterer Veranstaltungen, dem Kassenbericht und der Entlastung des Vorstandes haben wir als Referenten den „Kräuterwastl" (Sebastian Viellechner) eingeladen. Er wird viele Ratschläge mit dem Umgang von Kräutern in der Natur, die wir uns zunutze machen können, geben. An diesem Abend sind die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln zu berücksichtigen. Es werden auch die Mitgliedsausweise ausgegeben.

Schafkopfrennen im Musik Pub

Der CSU-Ortsverband Tacherting organisiert am Sonntag, 20. März ein Schafkopfrennen. Beginn ist um 18 Uhr im Musik Pub Peterskirchen.

Allgemeines

Informationen zum Übertritt ans HGT

Für alle Eltern sowie Schülerinnen und Schüler in den jetzigen 4. Klassen, die ans Gymnasium übertreten wollen, bietet das Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg folgende Informationsmöglichkeiten an.

Info-Abend zum Übertritt in die 5. Klasse:
Montag, 28. März um 19 Uhr in der Aula des HGT

Der Info-Abend zum Übertritt in die 5. Klasse richtet sich primär an Eltern, wobei diese von ihren Kindern begleitet werden dürfen. In etwa 90 Minuten erfahren Sie alles Wesentliche über das schulische Angebot und die große Vielfalt des Schullebens am HGT.
Das Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg ist ein sprachliches, naturwissenschaftlichtechnologisches und sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sehr engagierten Lehrkräften und einer guten Atmosphäre. Als Inklusions- und Fairtrade-Schule legen wir am HGT großen Wert auf Gemeinschaft und Nachhaltigkeit.
Unser neuer Schulleiter Herr Schramm wird am Info-Abend mit seinem Schulleitungs- und Beratungsteam sowie weiteren Referenten das besondere Schulprofil vorstellen. Hierbei wird insbesondere auf das Fremdsprachenangebot, die Zweigwahlmöglichkeiten, unser Outdoor-Konzept, die Förderstunden in den Kernfächern und die Offene Ganztagsbetreuung eingegangen. Auch die Übertrittsbedingungen sowie die Modalitäten des Anmeldeverfahrens werden erläutert.

Tag der offenen Tür:
Samstag, 2. April von 9 bis 12 Uhr

Einen sehr guten Eindruck von der positiven Atmosphäre an der Schule, vom breitgefächerten Unterrichtsangebot und vom vielfältigen Schulleben am HGT bekommen Sie am Tag der offenen Tür. Eltern und Kinder können bei vielen Mitmach-Aktionen und Vorführungen sowie diversen Ausstellungen einen Vormittag lang in das schulische Leben am Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg mit all seinen Facetten eintauchen. In der Aula stellen sich Schulleitung, Schülermitverantwortung, Elternbeirat und Förderverein gerne Ihren Fragen. Die Durchführung der eben erläuterten Übertrittsveranstaltungen steht unter dem Vorbehalt, dass die jeweilige Corona-Lage Präsenzveranstaltungen dieser Größe zulässt. Sollte eine coronabedingte Absage erfolgen müssen, werden die Informationen des Info-Abends zum Übertritt in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Entsprechende Informationen hierüber können Sie rechtzeitig vorher der örtlichen Presse sowie der HGT-Homepage entnehmen.

Individuelle Familien-Schulhausführungen:
Montag, 28. März bis Freitag, 8. April, jeweils 13.30 bis 17 Uhr

In jedem Fall finden am Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg auch in diesem Jahr wieder individuelle Schulhausführungen statt. Die Lehrkräfte der Schule bieten in den beiden Wochen vor den Osterferien einzelnen Familien informative Rundgänge durch das Schulhaus an. Auf dieser etwa zwanzigminütigen Besichtigung zeigen sie Ihnen nicht nur alle wesentlichen Bereiche des Gymnasiums, sondern sie gehen auch auf die für Sie besonders relevanten Aspekte ein. Anschließend stehen Mitglieder der Schulleitung für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Die Anmeldung hierfür erfolgt online über ein spezielles Buchungsportalportal, das über die HGT-Homepage erreichbar ist.
Alle wichtigen Informationen zur Schule und zum Übertritt finden Sie übersichtlich zusammengestellt auf der Homepage des Gymnasiums. Über das Link-Feld „Alle Informationen zum Übertritt ans HGT" auf der Startseite gelangen Sie schnell zu allen Infos.
Die Schulfamilie freut sich auf Ihren Besuch und hofft, nach den Sommerferien viele neue Schülerinnen und Schüler am Hertzhaimer-Gymnasium begrüßen zu dürfen.
HGT-Schul-Homepage: www.hertzhaimer-gymnasium.schule

Größte jährliche Haushaltsbefragung „Mikrozensus 2022" startet – 60.000 Haushalte in Bayern werden befragt

Bayerisches Landesamt für Statistik

Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Auskunft. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren befragen die Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth sind das rund 60.000 Haushalte im Freistaat. Sie werden im Verlauf des Jahres von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht. Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.
Seit 1957 werden dafür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen, befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen inhaltlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr das „Wohnen" im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm, dann zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet. 60.000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt.
Die Befragungen zum Mikrozensus 2022 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.
Die Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter:
www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus.

Vereinsnachrichten

Passionskonzert von Chor und Orchester

Am Sonntag, 10. April um 19 Uhr veranstaltet der Chor und das Orchester der Musikschule Emertsham ein Passionskonzert in der Kirche St. Peter und Paul in Peterskirchen. Zur Aufführung kommt unter der Leitung von Leopold Gnedel und Ulrike Wiedmann-Feichtl die Missa dolorosa in e von Antonio Caldara mit den Solisten Verena Apfelböck, Cornelia Klüter, Dr. Franz Krähschütz und Dr. Günther Datz. Die Musikschule lädt herzlich dazu ein und freut sich auf regen Besuch. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Das Foto zeigt den Chor und das Orchester der Musikschule Emertsham.
Foto: Marianne Herbst.

Gemeinsamer Jahresausflug - Drei-Tagesfahrt in die Röhn und Fränkisches Weinland

Die Krieger- und Soldatenkameradschaften Emertsham und Peterskirchen planen vom 5. bis 7. August wieder einen Dreitagesausflug. Auf dieser Reise lernen wir den Naturpark bayerische Röhn am Dreiländereck, mit der Wasserkuppe, dem Heiligen Berg der Franken dem Kreuzberg und dem Schwarzmoor kennen. Bad Kissingen, das bayerische Staatsbad und UNESCO-Weltkulturerbe, besuchen wir ebenfalls. Im Fränkischen Weinland sehen wir uns Volkach und die Mainschleife genauer an. Der Besuch bei einem Winzer, mit Weinprobe gehört natürlich auch dazu. In Würzburg, dem Herz der Weinregion Franken, besuchen wir auch noch einige Sehenswürdigkeiten. Das genaue Programm gibt es bei Hans Hellmeier, Telefon: 08622/9879471 und bei Fritz Siewert, Telefon: 08622/324. Anmeldung bitte nur bei Fritz Siewert.

Ehrenmitglied Max Wimberger feierte seinen 60. Geburtstag

Im Namen der Mannschaft und des Vorstandes gratulierte der Vorsitzende der FFW Tacherting e. V., Norbert Scheiner, dem verdienten Ehrenmitglied Max Wimberger zum 60. Geburtstag.
Max Wimberger hat sich in seinen über 40 Dienstjahren in verschiedensten Positionen - u. a. als Kommandant und stellvertr. Kommandant, Gerätewart, Maschinistenausbilder und Vereinsvorstand - in besonderer Weise um die Freiwillige Feuerwehr Tacherting verdient gemacht, weshalb er 2018 zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Der Jubilar freute sich über das vom Verein überreichte Präsent und den Besuch der Abordnungen der aktiven Mannschaft sowie der Vorstandschaft und versorgte die Gratulanten anschließend mit einem zünftigen „Weißwurstfrühstück".

Das Foto zeigt von links nach rechts: 1. Vorsitzender Norbert Scheiner, Schriftführer Florian Seehuber, Jubilar Max Wimberger, 2. Vorsitzender Josef Manzinger.

Vereinsnachrichten

Der Trachtenverein Peterskirchen startet in ein hoffentlich besseres Jahr 2022 - Erlös vom Klopfersinga an Löhe-Förderzentrum gespendet

In der Vorweihnachtszeit gingen d´Mörntaler Trachtler nach gutem alten Brauch zum Klopfersinga. In zwei Gruppen marschierten die Jugendleiter und Vorplattler mit der Ziach von Haus zu Haus. Da es ja leider im vergangenen Jahr erneut keine Weihnachtsfeier für die Trachtler gab, wurden vor allem die älteren und Ehrenmitglieder daheim mit dem Klopfersinga-Besuch erfreut. Für alle war leider zu wenig Zeit. Aber die Trachtler möchten 2022 diesen alten Brauch fortführen. Schließlich brachten sie den schönen Betrag von 700 Euro zusammen, der für einen guten Zweck gespendet wird. Da eine aktive Trachtlerin, Anna-Maria Wimmer im Wilhelm-Löhe-Förderzentrum in Traunreut ihr Soziales Jahr macht und sie mitbekommt welche Not dort bei manchen herrscht stand der Entschluss fest. Die Schulleiterin Christa Berger-Rinner, sowie Sonderschulkonrektorin Ingrid Neuner freuten sich riesig und erzählten, dass sie die Spende für Ausflüge und Schülerfahrten verwenden werden.

Außerdem werden die Peterskirchner Trachtler, wenn es die Zeit wieder erlaubt einen Nachmittag im Löhe-Zentrum auftreten und mit den Bewohnern tanzen.

Außerdem haben die Trachtenproben wieder begonnen. Gestartet wurde mit einer lustigen, stimmungsvollen Faschingsprob´ aller Gruppen. Bei Kinder, Jugend und Aktiven wurde ausgiebig getanzt und gefeiert. Auch sehr schöne und einfallsreiche Kostüme gab es zu bewundern. Dazu haben sich die Jugendleiter wieder viele abwechslungsreiche Spiele und Tänze überlegt. Vor allem die Kinder und Jugend konnte kaum genug bekommen. Zum Schluss gab es Pizzabrötchen für alle.

Bekanntgabe:

Am Freitag, 8. April um 20 Uhr findet im Saal beim „Kirchenwirt" die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Auf dem Bild sehen Sie ganz links Sonderschulkonrektorin Ingrid Neuner, Bartholomäus Tögel und Anna-Maria Wimmer von d´Mörntalern und Schulleiterin Christa Berger-Rinner.

Auch in diesem Jahr startet der SV Linde Tacherting wieder seine Aktion „Flinker Besen". Alle Mitglieder des SVL, sowie interessierte Personen jeden Alters können sich an der „Aufräumaktion" beteiligen.

Treffpunkt

Samstag 26.03. 9:00 Uhr

am Sportplatz

Wer lieber alleine sammelt, kann vom 25.03. - 27.03. am Eingang zum Sportgelände einen Müllsack abholen und Routen bei Andrea Lechner anfragen oder Bescheid geben was erledigt ist. Die Säcke gut sichtbar am Straßenrand abstellen und ein Foto mit genauer Standort Angabe an 015159457638

Zur Sicherheit Bitte Warnweste tragen!

www.sv-linde-tacherting.de

Heimatgeschichte

von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Luftbildfotografie über unserer Heimat (Teil 3)

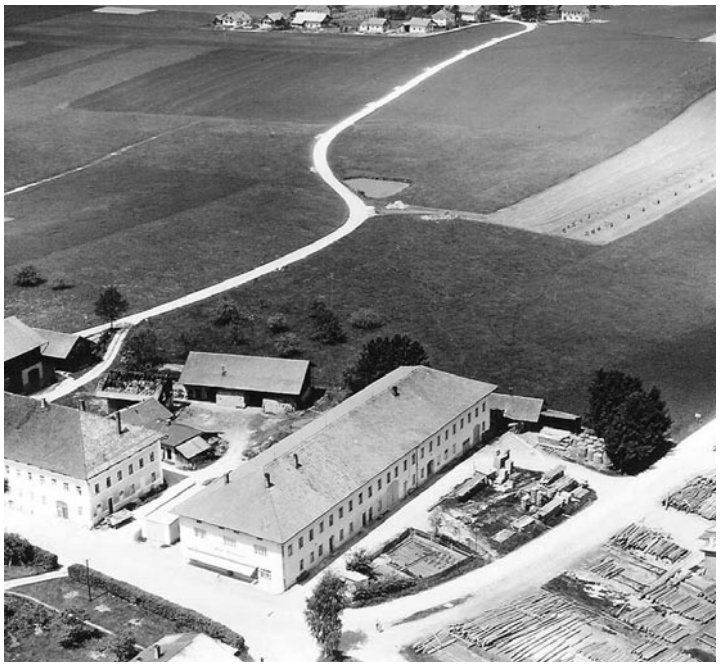
Bäuerliche Landgemeinde Emertsham um 1958 – so manchem älteren Bürger werden beim Betrachten der Bilder Wehmut und Erinnerungen kommen. Einst eine selbstständige, geschichtsträchtige und wohlhabende Gemeinde. Vieles hat sich seitdem verändert und nicht immer zum Besseren geführt, doch die Zeit läuft weiter und nimmt uns Menschen mit.

In meine Heimat kam ich wieder,
Es war die alte Heimat noch,
Dieselbe Luft dieselben alten Lieder,
Und alles war ein andres doch.

Ortsmitte von Emertsham

Bürgerhof und Pfarrkirche

Lagerhaus und



Ortsmitte, Bau des Lagerhauses

Blick nach Buchöster, von: Wimmerwirt+ Geschäft von Stefan Kaltenhauser

Sägerei Kaltenhauser, Wimmerwirt +Spirklwirt

Sägerei Kaltenhauser mit Blick zur Trostberger Str.

Veranstaltungskalender 2022/23

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
So.	13.03.	Geschichtswanderung Hügelgräber	Treffpunkt Grundschule	14 Uhr	Heimatverein Tacherting
Do.	17.03.	STEP-Senioren-Mittagstisch	Pizzeria „Don Camillo“	11.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	19.03.	Kurs „Gesund Kochen“	Schulküche Mittelschule		STEP-Team
So.	20.03.	Schafkopfrennen	Musik Pub	18 Uhr	CSU-Ortsverband Tacherting
Do.	24.03.	STEP-Senioren-Mittagstisch	Pizzeria „Don Camillo“	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	24.03.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	„Kirchenwirt“-Saal		
Sa.	26.03.	Säuberungsaktion „Flinker Besen“	Tacherting	9 Uhr	SV Linde Tacherting
Sa.	26.03.	Kurs „Gesund Kochen“	Schulküche Mittelschule		STEP-Team
Do.	31.03.	STEP-Senioren-Mittagstisch	Pizzeria „Don Camillo“	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	31.03.	Frühjahrsversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Mi.	06.04.	Frühjahrsversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	Gartenbauverein Emertsham
Do.	07.04.	Palmbuschen binden	„Schöffmann-Hof“	13 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Do.	07.04.	Palmkreuze basteln mit den Vorschulkindern			Gartenbauverein Emertsham
Fr.	08.04.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Sa.	09.04.	Jahreshauptversammlung	Musik Pub	14 Uhr	VdK-Ortsverband Tacherting
So.	10.04.	Kleidertauschparty	Gasthaus Reitmeier	17-20 Uhr	STEP-Team
So.	10.04.	Passionskonzert	Kirche Peterskirchen	19 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Do.	14.04.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	„Kirchenwirt“-Saal		
Do.	21.04.	Bergwanderung	Heuberg	9 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	05.05.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	„Kirchenwirt“-Saal		
Sa.	21.05.	Tag der offenen Tür	Dorfgemeinschaftshaus	10 bis 14 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	21.05.	Frühlingskonzert		18 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Fr.	27.05.	Maiandacht	Bauernschalchen	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Mittelschule

Faschingskrapfen in der Schule

Der Förderverein der Grund- und Mittelschule spendierte in gemeinsamer Organisation des Elternbeirates der Schule für alle Schulmitglieder Faschingskrapfen. Prinzessinnen, Cow-boys, Löwen, Einhörner und viele andere Fabel- und Mär-chenwesen ließen sich diese auf dem Pausehof in ihren bunten Kostümen schmecken. Vielen Dank.

Aus den Kindergärten

Fasching der Kinder aus der AWO-Integrativen KiTa

Schon lange hatten sich die Kinder auf das „KUNTERBUNTE FASCHINGSTREIBEN" gefreut. Toll verkleidet feierte eine Kindergartengruppe in der Turnhalle am Schwimmbad und die andere Gruppe hatte im ganzen Kindergarten Platz für die Party. Die Jüngsten feierten am nächsten Tag in der Krippe und im Turnraum des Kindergartens.

Die Kinder der Igelgruppe begannen den Tag in der Turnhalle mit lustiger Faschingsmusik. Wer Lust hatte, konnte tanzen oder mit Luftballons um die Wette laufen. Bald brauchten alle eine Pause und stärkten sich mit Butterbrezn, Schokosemmeln, kleinen Krapfen, Konfettikuchen, Gemüsesticks und Obst. Danach ging die Party richtig los. Bei vielen lustigen Spielen, tanzen, toben und Trampolinspringen verging die Zeit wie im Flug. Die Hasengruppe begann den Tag mit einer leckeren Faschingsbrotzeit an einer farbenfroh geschmückten Tafel. Die am Tag vorher von den Kindern gebackenen und verzierten kleinen Kuchen schmeckten besonders gut. Danach gab es ei-nen bunten Konfetti- und Süßigkeitenregen, Faschingsmusik und -Spiele, Luftschlangenpusten und eine Polonaise durch den ganzen Kindergarten. Auch die Krippenkinder hatten viel Spaß am kunterbunten Faschingstreiben. Gestartet wurde mit einer tollen Brotzeit, welche die Erzieherinnen vorbereitet hatten. Im Morgenkreis sangen die Kinder Faschingslieder und die Kostüme wurden ganz stolz präsentiert. Im großen Turnraum wurde später im Bällebad getobt, getanzt und mit vielen Luftballons gespielt und nach dem lustigen Tag waren alle kleinen Närrinnen und Narren sehr müde. Auch an den Tagen danach durften die Kinder in Kostümen kommen und hatten viel Spaß und Gaudi.

Aus den Kindergärten

Bäuerliches Faschingstreiben im St. Vitus-Kindergarten

„Was ist das, es steht dort auf der Wiese und ist rot gestreift? - Eine Muh, eine Kuh mit 'nem Schlafanzug dazu, sowas hast du ganz gewiss noch nie gesehen!" Wer sich jetzt fragt, was das zu bedeuten hat, der bekommt von unseren Spatzen und Delphinen unser neues Faschings-Kuh-Lied vorgesungen!

Wie wir schon letzten Monat verraten haben, ist unser Faschingsthema dieses Jahr „Bauernhof". Und passend hierzu verwandelt sich der ganze Kindergarten. Überall blitzen die Bauernhoftiere auf, Maiskolben wachsen mitten im Gruppenraum empor und wir besprechen einige Tiere vom Bauernhof.

In der einen Woche schauen wir uns die Kuh, den Stier und das Kalb an. Wer frisst was? Das können uns die Kinder am besten erklären, die selbst Kühe zuhause haben. So wird von daheim mitgenommen, was wer frisst. Wir mischen selbst Kälbermilch an und können so sehen, was diese Tiere fressen. An unserer selbstgebastelten Melkkuh können wir das Melken üben und natürlich wird auch passend dazu gebastelt was das Zeug hält.

Als nächstes kommt das Schwein. Hier haben wir uns im Bastelzimmer eingesaut wie die echten Schweine, aber wusstet ihr eigentlich, dass diese Tiere in Wirklichkeit saubere Tiere sind? Nicht? Na, dann könnt ihr was von unsren Delphinen und Spatzen lernen.

Zu allen möglichen Bauernhoftieren haben wir das Fingerspiel „Alle meine Fingerlein, wollen heute Tierlein sein" gelernt. Wir haben noch Pferde gefaltet und dann ging es schon in die große Faschingswoche.

Am Montag war Schlafanzugtag. Wie kann denn eine Woche schöner beginnen, als einfach im gemütlichen Schlafanzug in den Kindergarten zu kommen? Am Donnerstag kamen die Kinder alle dem Motto getreu in den Kindergarten. Ihr glaubt nicht wie viele Kätzchen, Kühe, Bauern und Hühner sich in unseren Gruppen tummelten. Unsere Mamas waren auch fleißig und haben ein Buffet zum Thema gemacht. Da fand man auf dem Tisch plötzlich einen Kuhfleckenkuchen neben leckeren, Schmalzgebackenem „Hasenöhrl". Das war ein Gaumenschmaus! Und ist der Bauch erst richtig voll lässt es sich bei Faschingsmusik und lustigen Faschingsspielen so schön feiern!

Am nächsten Tag durfte jeder in seinem Lieblingskostüm erscheinen. Zum Abschluss der Woche wurde nochmal richtig gefeiert, Amerikaner gebacken und lustige Spiele gespielt. Da gings drunter und drüber! So wies im Fasching auch sein soll!

Bei unsren kleinen Mäusen gab es eine 3-Tage Faschingsparty. Die Kinder kamen in den schönsten Kostümen. Jeden Tag etwas Neues. Da wird der Kindergartenalltag doch neu und richtig aufregend! Auch hier waren die Mamas fleißig und haben extra für die Mäuse ein Buffet vorbereitet. Mit lustigen Spielen und Musik wurde danach der Faschingsparty die Krone aufgesetzt. Was sonst noch so los war: am Aschermittwoch waren wir in der Kirche beim Gottesdienst. Wir haben dem Gottesdienst gelauscht, mitgesungen und zum Schluss sogar das Aschekreuz bekommen. Was war das für ein lustiger, bunter Monat. Nun starten wir zusammen in die Spielzeugfreie Zeit und bereiten uns so auf das heilige Osterfest vor.

Aus den Kindergärten

Faschingszeit im Waldkindergarten

Hoch her ging es in der Faschingszeit im Waldkindergarten Tacherting. Dort wird traditionell eine ganze Woche Fasching gefeiert. Jeder Tag stand unter einem anderen Motto, und den phantasievollen Verkleidungen waren keine Grenzen gesetzt. Los ging es am Montag mit einem reichhaltigen Buffet, zu dem jeder etwas beisteuern durfte. Am Dienstag hieß es dann „Spaghetti essen ohne Hände", was den Kindern einen Riesenspaß machte. Außerdem gab es einen Parcours: man musste balancieren auf einem Seil, unter der Bank durchkriechen, über den Tisch klettern, um letztlich an der Schnur nach den begehrten Würstln oder weißen Mäusen schnappen zu können. In die Gemeindeturnhalle zogen die Kinder dann am Mittwoch, wo sie mit den Turngeräten und einer Disco ins Schwitzen kamen – diesmal konnten sie sich etwas „feiner" verkleiden, die Voraussetzung „Wetterfest" war ausnahmsweise nicht nötig. Ein weiteres Higlight war dann der Sturm aufs Rathaus am Unsinnigen Donnerstag, auch das ei-

ne gern gepflegte Tradition: Die Faschingshorde ergaunerte den goldenen Schlüssel von Bürgermeister Werner Disterer, den dieser im Frühling am Bauwagen suchen, und mit gesunden Sachen oder Eis wieder auslösen muss. Musikalisch begleitet wurde der Besuch im Rathaus von Johanna Kellerer, der „Musik Johanna" und ihrer Ziach. Am Freitag konnte die wilde Woche dann bei Wunschverkleidung und Krapfen essen ausklingen.

Aus den Kindergärten

Fröhliches Faschingstreiben im Pfarrkindergarten St. Maria

Bereits einige Wochen vorher bereiteten sich die Kinder des Pfarrkindergartens St. Maria mit Bastelarbeiten, Liedern und Geschichten auf das diesjährige Faschingsthema „Karneval der Tiere" vor. Ganz gespannt warteten die Kinder auf die Faschingswoche. Verkleidet als allerlei Tiere freuten sich die Kindergartenkinder am Mittwoch auf den Zauberclown Anja, den der Förderverein „Freunde und Förderer des Pfarrkindergartens Tacherting e.V." engagierte. Gruppenweise wurden die Kinder verzaubert. „Hokuspokus Fidibus" halfen die Kinder zu Beginn mit, um einen passenden Zauberstab herzuzaubern. „Oh, der Zauberstab ist aber zu groß…. und der zu klein!" Nach einigem Hin und Her wurde endlich der richtige Zauberstab gefunden und die Zaubershow konnte beginnen. Ganz gespannt warteten die Kinder auf die Zaubertricks und verfolgten diese sehr aufmerksam. Nach verschiedenen Zaubereien, einem Kartentrick und einer singenden Geburtstagskrone bekam jedes Kind zum Abschluss eine Luftballon-Giraffe.
Die Kinder und das Team des Pfarrkindergarten St. Maria bedanken sich sehr herzlich beim Förderverein „Freunde und Förderer des Pfarrkindergartens Tacherting e.V." die diesen abwechslungsreichen Vormittag organisiert und finanziert haben.

Am Unsinnigen Donnerstag ging das bunte Faschingstreiben weiter. Nachdem sich alle Kinder am reichhaltigen Faschingsbuffet der Eltern gestärkt hatten, wurde fröhlich und ausgelassen in den einzelnen Gruppen gefeiert. Mit Tänzen, Spielen und viel lustiger Musik verflog der Vormittag nur so. Zum gemeinsamen Abschluss wurde eine lange Polonaise durch den Garten gemacht und alle Kinder des Pfarrkindergartens St. Maria haben sich angehängt und mitgetanzt. Nach einem lustigen Vormittag wurden die Kinder müde, aber sehr zufrieden von ihren Eltern abgeholt und erzählten vom spannenden Faschingsfest.